

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 47

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

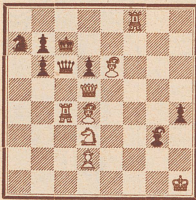
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schach

Nr. 306 · 22. XI. 1935 · REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 216, BERN

Problem Nr. 899

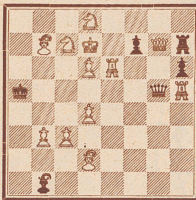
H. Rosenkilde, Hamburg
1, Pr. Neue Leipz. Z. V. 1934.



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 900

M. Adabascheff, Moskau
1, Pr. Norsk Sjakklhd 1935/31.



Matt in 2 Zügen

Der Weltmeisterschaftskampf

Von der 14. Partie hinweg wurde bedeutend solider gespielt. Aljechin gewann die 16. Partie und erreichte damit die sechste Gewinnpartie. Die 15., 17. und 18. Partie blieben unentschieden. Der Stand nach der 18. Partie lautet somit: Aljechin 6, Euwe 5, unentschieden 7. Aljechin führt also mit 9 1/2:8 1/2. Wer zuerst 15 1/2 Punkte erreicht, ist Sieger. Jede weitere Partie kann somit bei diesem ausgeglichenen Kampfe von entscheidender Bedeutung sein.

Partie Nr. 355

Die 15. Partie des Wettkampfes.

Weiß: Dr. Aljechin.

1. d2—d4
2. e2—c4
3. Sg1—f3
4. Sb1—c3
5. a2—a4
6. Sf3—h4¹⁾
7. e2—c3
8. d4×e5
9. Sc3×d1

Schwarz: Dr. Euwe.

10. Lc1—d2
11. Ke1×d2
12. Kd2—e1²⁾
13. f2—f4
14. Sd1—f2
15. Ke1×f2
16. Sh4—f3
17. Lf1—e2
18. Kf2—g3³⁾

- | | | | |
|--------------------------|----------------------|---------------------------|-----------------------|
| 19. Sg3—d4 | Td8×d4 ⁴⁾ | 36. Lb3×c4 | b6—b5 |
| 20. e3×d4 | Th8—d8 | 37. Lc4—b7 | c5—c4 |
| 21. Kg3—f2 | Td8×d4 | 38. Ka3—b4 | Sf4—d3+ |
| 22. Kf2—e3 | c6—c5 | 39. Kb4—c3 | Sd3×e5 ¹⁰⁾ |
| 23. Ta1—a3 ⁷⁾ | Le6—f5 | 40. Lf7—e8+ | Kc6—c5 |
| 24. g2—g4 | Lf5—e4 | 41. Le8×b5 ¹¹⁾ | Le4—d3! |
| 25. Th1—f1 | Le4—c6 | 42. Tf1—c1 | Se5—g6 ¹²⁾ |
| 26. a4—a5 | Sb2—d3 ⁸⁾ | 43. Lb5—a6 | Sg6—f4 |
| 27. Ta3—c3 | Td4—e4+ | 44. La6—b7 | Sf4—e2+ |
| 28. Ke3—d2 | Sd3×f4 | 45. Kc3—d2 | Se2—d4 |
| 29. Le2×c4 | Te4—d4+ | 46. Te1—e7 | Kc5—b4 |
| 30. Kd2—c2 | Lc6—e4+ | 47. Lb7—e4 | Ld3×e4 |
| 31. Kc2—b3 | g7—g5 | 48. Te7×e4 | Sd4—f3+ |
| 32. Lc4×f7 | b7—b6 | 49. Kd2—c2 | Sf3×h2 |
| 33. Kb3—a3 | Kc8—d7 | 50. Ke2—f2 | a7—a6 |
| 34. Lf7—b3 | Kd7—c6 | 51. Kf2—e2 ¹³⁾ | Kb4×a5 |
| 35. Tc3—c4 | Td4×c4 | 52. Te4×c4 | Ka5—b5 ¹⁴⁾ |

¹⁾ In der ersten Partie zog Aljechin 6. Se5. Der Textzug stammt von dem dänischen Theoretiker Krause.

²⁾ Gewöhnlich wurde hier Lg6 gespielt. Schwarz will sich aber den Läufer nicht abtauschen lassen.

³⁾ Aber dafür hat er ihn nicht gerettet, um ihn mit 7... e6 einzumauern.

⁴⁾ Mit frischer Initiative hat sich Schwarz einen Stellungs-vorteil gesichert. In Betracht kam hier auch Kc2, womit die weiße Mobilisation beschleunigt und der schwache Damen-flügel gestärkt würde.

⁵⁾ Weiß muß den Bb2 fahren lassen. Nach 18. LXS BXL dürfte der mächtige Freibauer die Partie entscheiden.

⁶⁾ Sehr weitblickend gespielt. Mit dem Qualitätsoffer verschafft sich Schwarz ein deutliches Übergewicht im Zentrum, während er sich nach dem vorsichtigeren 6... Ld5 gegen allerlei Drohungen zu verteidigen hätte, wie 7. Sf5 g6 8. Sd6+ usw.

⁷⁾ Der Springer soll im Netz zappeln. Euwe hat aber ein reizendes Befreiungsmanöver in Bereitschaft.

⁸⁾ Jetzt kann sich das Pferd befreien, da nach dem Abtausch durch Lb5+ der Tf1 verloren ginge.

⁹⁾ Eine neue Kampfphase beginnt. Es drohte 28. LXS T×L+ (auf 28... cd folgt 29. T×c5) 29. T×T cd 30. Tc1 etc.

¹⁰⁾ Vielleicht stärker, sicher aber auch mit großen Risiken verbunden war 39... Kc5.

¹¹⁾ Diesen Zug hat Aljechin vor Spielabbruch ins Kuvert gegeben; es ist der einzige, der die Partie rettet. Auch Schwarz trifft die beste Entgegnung.

¹²⁾ Mit 42... S×g4 hätte Euwe sich das Remis sichern können. Er gab jedoch trotz des materiellen Nachteils die Gewinnversuche nicht auf.

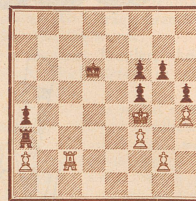
¹³⁾ Auch Aljechin will von einem Unentschieden noch nichts wissen. Mit Kg2 hätte er dies erreichen können.

¹⁴⁾ Und es folgte noch 53. Te4—e4 a6—a5 54. Te4—c5+ Kb5—b4 55. Te5×g5 a5—a4 56. Ke2—d3 a4—a3 57. Kd3—c2 a3—a2 58. Ke2—b2 a2—a1D+ 59. Kb2×a1 Kb4—c3 60. Tg5—g7 h7—h6 61. Tg7—g6 Kc3—d3, worauf der durchweg spannende Kampf als unentschieden abgebrochen wurde.

Partieschluß.

In der 16. Partie ergab sich folgende Stellung:

Aljechin



Euwe

Der Weltmeister gewann die Partie durch folgende lehr-reiche Behandlung: 41... Kd5 42. g3 g5+ 43. hg fg 44. K×g5 (nicht K×f5 wegen T×f3+ 45. K×g5 T×g3+ 46. K×h5 und Schwarz gewinnt) 44... T×f3 45. Tg2 Kd4 46. K×h5 f4 47. gf T×f4 48. Kg5 Te4 49. Kf5 Te5+ 50. Kf4 Te8 51. Kf3 Kd3 52. Tb2 Tf8+ 53. Kg3 Kc3 54. Tb7 Tf1 55. Tb8 Ta1 56. Kf3 T×a2 57. Kc3 Th2 58. Tc8+ Kb2 59. Tb8+ Kc1 60. Tc8+ Kb1 61. Tb8+ Tb2 62. Ta8 Tb3+ 63. Kd4 a3 64. Kc4 Kb2 65. Th8 Tc3+ und Weiß gab auf.

Lösungen:

Nr. 896 von Kubbel: Kc7 Tb7 Se3 Bd3; Ka8 La7 Sc6 Bb4 d7. Weiß zieht und gewinnt.

1. Sc4 Lb8+ 2. Kb6 La7+ 3. Ka6! Sb8+ 4. T×b8+ K×b8 5. Se5!! Ka8 (5... Lc5 6. S×d7+) 6. S×d7 Lb7 7. Sb6+.

Nr. 897 von Karlström: Kd7 Dc1 Te1 h2 La6 a7 Sa4 f7 Bb3 c6 f3; Kd5 Td2 h4 Lc3 Sb5 e2 Bb4. Matt in 2. Zügen. 1. Lf2!

Nr. 898 von Karlström: Kh3 Dg6 Td8 f3 La5 b7 Sd3 d5 Bd2 e2; Kd4 Da4 Ta6 f6 Le4 f4 Sb4 f5 Bc4. Matt in 2. Zügen.

1. Sc7+! Der ungewöhnliche Schlüsselzug darf entschuldigt werden, da es sich um die Darstellung eines Rekords (sieben-fache Selbstfesselung) handelt.

Eine Tube genügt

Sie reinigt die Zähne gründlich und macht sie weißer! Wenn dies nicht der Fall ist, vergüten wir Ihnen den bezahlten Betrag. Dies ist ein aufrichtiges Anerbieten, da wir von der Wirksamkeit unserer Zahnpasta überzeugt sind. Bürsten Sie Ihre Zähne mit Colgate-Zahnpasta zweimal täglich je 5 Minuten. Wenn die Tube fertig ist und Sie mit dem Erfolg nicht zufrieden sind, senden Sie uns die leere Tube zu, wir zahlen Ihnen den vollen Betrag zurück.

Große Tube Fr. 1.25
Mittlere Tube 65 Rp.

Colgate-Palmolive A.-G., Talstraße 15, Zürich



Reinigt die Zähne gründlich und hinterläßt einen angenehmen Atem

Eleganz

ist Harmonie — Harmonie der Erscheinung. Kleinigkeiten können einen Mißton schaffen. Zum Beispiel der Strumpf..... Die elegante Dame bevorzugt



Idene Qualitätsstrümpfe

Sie hat damit nur gute Erfahrungen gemacht. Ihre Eleganz, Paßform, Haltbarkeit und Farbauswahl entzücken sie stets aufs neue.

Für jeden Anlaß den geeigneten Typ. Vom Alltagsstrumpf bis zum elegantesten Abendstrumpf aus edler Naturseide. Für den Herrn Socken in gediegener Musterung.

HERSTELLER: J. DURSTELER & CO. A. G., WETZIKON-ZÜRICH
111ste Strumpf-Fabrik der Schweiz